

Gemeindezeitung

WIESING

Dezember 2021

Jahrgang 18

Folge 70



wunderschöne
WEIHNACHTSTAGE

Amtliche Mitteilung

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

www.wiesing.tirol.gv.at



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Ich habe euch zugesagt meine Aufgaben als euer Bürgermeister mit **Hirn**, **Herz** und viel **persönlichem Einsatz** zu erfüllen. Die letzten drei Monate waren sehr aufregend, ereignisreich und erfüllt von sehr vielen schönen Momenten.

Mit **Hirn** sind wir dabei unser örtliches Raumordnungskonzept zu erstellen. Dieses Konzept beschreibt die Entwicklung von Wiesing für die nächsten Jahre. Wichtig ist uns den ländlichen und dörflichen Charakter von Wiesing zu bewahren. Dort wo es möglich ist, wird eine bodensparende und zweckmäßige Bebauung ermöglicht.

Mit sehr viel **Herz** durfte ich den Abend der Begabtenförderung begleiten. An diesem Abend wurden eine Wiesingerin und ein Wiesinger für ihre außerordentlichen Leistungen in der Berufsschule ausgezeichnet. Ein absolutes Highlight und ein sehr cooler Abend! Gratulation nochmals an unsere Begabten!

Der Spatenstich der Kinder-Reha Einrichtung bei uns in Wiesing war ein weiterer Meilenstein der letzten drei Monate. Wir schaffen hier Zukunftsperspektiven für die betroffenen Familien, für viele junge Menschen, die Arbeit finden werden und für unseren Ort. Die Kinder-Reha in dem Ort, wo vor 500 Jahren Kaiser Maximilian I Bautätigkeiten durchführen ließ und unser Tiroler Landesfürst Ferdinand II die Freizeit verbrachte - ich bin stolz darauf. Zu Maximilian und Ferdinand gibt's noch etwas zu berichten. Unser Chronistenteam, aufmerksame Wiesinger/innen

und Archäologen aus Innsbruck, haben am Buchbergl archäologisch interessante Reste von Bauwerken entdeckt. Zurzeit wird überlegt wie wir hier weiter vorgehen.

Mit **viel persönlichem Einsatz** habe ich Termine zur Kooperation mit der Bezirkshauptmannschaft, den Nachbargemeinden und der Tiroler Landesregierung wahrgenommen. Hier ist es mir gelungen, Gespräche über zukünftige Projekte wie z.B. den Ausbau der Fuß- und Radwege und der Lärmschutzmaßnahmen Achenseestraße zu führen. Apropos gute Gespräche: Wir bekommen eine Bedarfszuweisung mit einem 6-stelligen Betrag vom Land Tirol. Diese finanzielle Unterstützung ist ein wichtiger Bestandteil für unser Budget. Diese Bemühungen stehen für mich auf der Prioritätenliste ganz oben. Diese Kooperationen haben sehr positive Effekte für uns alle. Davon bin ich überzeugt.

Es gelingt meiner Familie und mir gut all diese neuen Aufgaben in unseren Alltag einzuplanen. Mein Arbeitstag hat mehr Stunden bekommen, wobei das Gute daran ist, dass es sehr interessante und kurzweilige Stunden sind. Gerne investiere ich dieses Extra für unser Wiesing. Ein Dankeschön möchte ich auch meinem Gemeinde-Team aussprechen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Tag für Tag tolle Arbeit. Mehr dazu in dieser und in den nächsten Ausgaben. In den nächsten Ausgaben werde ich auch von diesen Aktivitäten berichten: Beitritt zur LEADER Region, Bei-



tritt zur Klima Energie Model Region, Überlegungen zum Senioren Taxi, zum Lärmschutz-Erlach, zum Jugendtreff Jetzt bleibt mir noch euch schöne ruhige und gesunde Festtage zu wünschen. Genießt die vorweihnachtliche Zeit. Nehmt euch Zeit für Aktivitäten, die sonst zu kurz kommen und nützt die Zeit für viele Gesprächen mit euren Lieben. „**Beim Reden kommen die Leut zoam**“ - davon bin ich überzeugt. Freu ich mich auf an Hoagascht. Wünsche euch schöne Feiertage.

**Grüße,
Euer Bürgermeister
Stefan Schiestl**

SITZUNGSPROTOKOLL ZL. 7/2021

Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag Grundstücke 1093/14 und 1093/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, dem vorliegenden Raumordnungsvertrag gem. § 33 TROG 2016 zuzustimmen. Der Vertrag wird noch einmal dahingehend abgeändert werden, als die beiden Grundstück Nummern 1093/10 und 1093/11 anstatt der beiden Grundstück Nummern 1093/14 und 1093/15 im Vertrag, wie im Gemeinderat besprochen, angeführt werden sollen. Auch der Preis per m² soll im Vertrag von 200 € auf 225 € abgeändert werden.

Beschlussfassung Änderung Raumordnungskonzept Grundstück Nr. 1093/2

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.07.2021 den von DI Kotai Christian, Huberstraße 34c, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing vom 20.07.2021, Zahl ROK 22-2021 zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 29.07.2021 – 27.08.2021 beschlossen. Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen

eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig gemäß § 67 Abs. 1 iVm § 63 Abs. 9 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die vom gegenständlichen Entwurf des DI Kotai Christian, Huberstraße 34c, 6200 Jenbach, vom 20.07.2021, Zahl ROK 22-2021 umfasste Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing.

Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Grundstück Nr.



1093/2

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung am 28.07.2021 die Auflage des von DI Kotai Christian, Huberstraße 34c, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 21.06.2021, Zahl 939-2021-00002, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 29.07.2021 bis 27.08.2021 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die von gegenständlichem Entwurf des DI Kotai Christian, Huberstraße 34c, 6200 Jenbach vom 21.06.2021, Zahl 939-2021-00002, umfasste Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Beschlussfassung Erlassung eines Bebauungsplanes Grundstück Nr. 1093/2

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.07.2021 die Auflage des von DI Kotai Christian, Huberstraße 34c, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 15.07.2021, Zahl BEB 65-2021, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 29.07.2021 bis 27.08.2021 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von DI Kotai Christian, Huberstraße 34c, 6200 Jenbach, vom 15.07.2021, Zahl BEB 65-2021, ausgearbeiteten Bebauungsplanes.

Beschlussfassung über die Aufnahme eines Teilbereiches der Gst.Nr. 1157/1 ins öffentliche Gut, Verordnung nach §13/1 Tiroler Straßengesetz

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig den

Teilbereich der Gst. Nr. 1157/1, laut Vermessungsplan von DI Anton Margreiter, ins öffentliche Gut aufzunehmen. Die Verordnung samt Vermessungsplan dazu wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Pachtvertrag „Mandlböde“

Der Pachtvertrag für den Spielplatz „Mandlböde“ muss erneuert werden. Es gab einen Wechsel in der Person des Besitzers und der Pachtbetrag soll in diesem Zuge ebenfalls erhöht werden. Der Entwurf des neuen Pachtvertrages wurde vorab den Verpächtern übermittelt.

Die Pacht wird abwechselnd jährlich einmal von der Gemeinde Wiesing und vom TVB Achensee an die Verpächter bezahlt. Auch dem TVB Achensee wurde der Entwurf vorab übermittelt.

GR Marco Theuretzbacher bringt an, dass der Zaun im Bereich des Spielplatzes desolat sei und erkundigt sich, wer für die Reparatur zuständig sei. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass im Vertrag geregelt ist, dass die Gemeinde als Pächter für Reparaturen und die Erhaltung zuständig sei. Die Bauhofmitarbeiter sollen mit den Arbeiten beauftragt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, den neu erstellten Pachtvertrag „Mandlböde“ mit der Verpächterseite laut vorliegendem Entwurf abzuschließen.

Beschluss über die Einführung „Duale Zustellung“

Die Duale Zustellung wurde im Zuge der Umstellung auf den elektronischen Akt nicht umgehend eingeführt. Dies ist eine Möglichkeit, Massensendungen, wie zum Beispiel die vierteljährliche Vorschreibung der Gemeindegebühren, einfach und ohne extremen Arbeitsaufwand zu versenden.

Die Arbeit der Gemeindeverwaltung wird dadurch modernisiert und extrem erleichtert.

Die Versendung der Briefe, Vorschreibungen, etc. übernimmt für die Gemeinde die Firma HPC Dual, die über die Software Betreuerfirma Kufgem beauftragt wird. Die direkte Verteilung der Sendungen wird nach wie vor von der Post erledigt zu den

ursprünglich bekannten Tarifen. Ein Angebot dazu liegt von der Fa. Kufgem vor und wurde allen Gemeinderäten vorab mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Durch die Duale Zustellung können diverse Briefe, Vorschreibungen, Bescheide, etc. auch per Email von den GemeindebürgerInnen erhalten werden, durch den sogenannten Briefbutler.

Ein Aufruf an alle GemeindebürgerInnen, ihre Emailadressen in der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben, soll mit der nächsten Vorschreibung der Gebühren, im Oktober, mitgesandt werden.

Durch das Versenden per Email kann eine moderne, schnelle und umweltfreundliche Kommunikation zwischen Gemeinde und GemeindebürgerInnen gesichert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig die Einführung der Dualen Zustellung laut vorliegendem Angebot der Fa. Kufgem.

Beschluss über die Einführung der Gemeindeapp „Gem2Go“

Gem2 Go ist eine Gemeindeapp, die von allen BürgerInnen mobil auf dem Handy oder auf einem anderen mobilen Endgerät verwendet werden kann. Damit können wichtige Informationen aus der Amtstafel, Kalendertermine, Veranstaltungshinweise, die sonst über die Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden, kurzfristig versendet und den BürgerInnen zur Verfügung gestellt werden.

Ein entsprechendes Angebot der Firma Kufgem liegt der Gemeinde vor und wurde vorab mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten übermittelt.

Neben der Präsenz auf Facebook, können somit mehr BürgerInnen in relativ kurzer Zeit erreicht und informiert werden.

Laut einer Abfrage der Fa. Kufgem weist die Gemeinde Homepage eine stetig steigende Zugriffsstatistik durch interessierte BürgerInnen auf.

GR Michael Rott erkundigt sich, ob diese Gemeindeapp auch für spontane Informationen über den Zivildienst verwendet werden kann.



Dies kann eindeutig bestätigt werden. Grundvoraussetzung ist allerdings, dass sich so viele BürgerInnen wie möglich, die Gem2Go App auf ihr Handy oder auf ihr mobiles Endgerät laden.

Diese App soll ebenfalls durch eine schriftliche Information mit der nächsten Vorschreibung beworben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wie-

sing beschließt mit 13 Ja- Stimmen und 2 Nein-Stimmen die App Gem2Go für die Gemeindehomepage laut vorliegendem Angebot der Fa. Kufgem zu bestellen.

UMZUG INS NEU RENOVIERTE GEMEINDEAMT

Nach einer kurzen Bauzeit ab Juni 2021 konnte das neu renovierte und sanierte Gemeindeamt bereits im November wieder bezogen werden.

In der Zeit des Umbaus war die Ver-



waltung der Gemeinde im Büro der Firma MFM Hausmeisterservice im Ortszentrum untergebracht.

Die Gemeinde Wiesing möchte sich auf diesem Weg herzlich bei Herrn Meindl Werner für die gute Zusammenarbeit während dieser Übergangsphase bedanken.

Die Mitarbeiter der Gemeinde stehen seit 11.11.2021 den BürgerInnen von Wiesing nun wieder im Gemeindeamt, Dorf 19, zu den gewohnten Amtszeiten zur Verfügung.

Wir bedanken uns herzlich bei Architekt Ing. Michael Leutgeb für die Planung und bei allen ausführenden Firmen. Das Gemeindeamt Wiesing wurde in kurzer Zeit zu einem modernen und der heutigen Zeit entsprechenden Büro umgebaut, das nun auch den datenschutzrechtlichen Bestimmungen voll entspricht.

Vielen Dank an alle MitarbeiterInnen der Verwaltung, des Bauhofes und an



die Reinigungskräfte der Gemeinde, die mit großem Engagement und Elan mitgearbeitet haben. Nur dadurch war dieses Projekt in so kurzer Zeit umsetzbar!

Corona bedingt muss die offizielle Eröffnung des neu renovierten Gemeindeamtes leider auf das Frühjahr 2022 verschoben werden.

Wir dürfen aber in dieser Ausgabe vorab einige Eindrücke der neuen Räumlichkeiten veröffentlichen.

ERFOLGREICHE DRITTE IMPFUNG IN WIESING

Am 26.11. und 27.11.2021 wurde die 3. Corona Schutzimpfung in der Gemeinde Wiesing durchgeführt.

Im ganzen Bezirk Schwaz wurden an diesem Wochenende die Impfungen mit dem Impfstoff Biontech Pfizer angeboten.

Der Andrang von Impfwilligen war vor allem am Freitag in Wiesing sehr groß. Bereits vor der offiziellen Öffnung der drei Impfstraßen bildete sich eine lange Warteschlange vor dem Gemeindesaal.

Die Mitarbeiter der Verwaltung der Gemeinde haben die Impfkation in kurzer Zeit vorab perfekt organisiert und halfen auch tatkräftig an beiden Tagen bei der Impfung vor Ort mit.



Das medizinische Personal war vor allem am Freitag gefordert. Frau Dr. Magdalena Abolis, Frau Dr. Kristin Klewein und Frau Dr. Christiane Maurer waren zusammen mit vier diplomierten Krankenschwestern aus Wiesing für die Impfung zuständig.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesing sorgte für einen geregelten Ablauf im Eingangsbereich, sodass die Impfung geordnet und strukturiert durchgeführt werden konnte.

Bereits zum dritten Mal konnte die

Corona Schutzimpfung mit einem perfekt aufgestellten Team in der Gemeinde Wiesing durchgeführt werden.

Es ist sehr erfreulich, dass so viele Impfwillige das Angebot des Landes an diesem Wochenende genutzt haben.

Alle haben damit einen Beitrag zur Bekämpfung der Corona Pandemie geleistet!

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten und Unterstützer der Corona Impfkation in Wiesing!



ERFOLGSGESCHICHTE SCHUTZWALDSANIERUNG „EBNERJOCH“

Vor 30 Jahren wurde das „Flächenwirtschaftliche Projekt Ebnerjoch“ ins Leben gerufen. Das Projektgebiet erstreckt sich im Gefährdungsbereich der Achensee-Bundesstraße und des Siedlungsraumes von Maurach/Hinterberg bis Wiesing/Astenberg und hat ein Ausmaß von ca. 1.100 ha Objektschutzwald. Dieses vor allem im Bereich Ebnerjoch schwierig zu bewirtschaftende Gebiet zeichnet sich durch humusarme Böden und Trockenlagen aus und begünstigt daher das Waldsterben und einhergehend Lawinen- und Steinschlaggefahr mit Erosion der Böden.

Dringend war daher die Verjüngung der altersschwachen Bestände in Angriff zu nehmen, um die Schutzfunktion des Waldes weiterhin zu gewährleisten. Zuständig für die Maßnahmenumsetzung sind die Experten

der Forstinspektion, die Gemeinden, die Waldaufseher und die Waldbesitzer. Bis jetzt wurden 9 Erschließungswege mit einer Gesamtlänge von 8,5 km Länge errichtet und in Folge behutsam forsttechnische Maßnahmen, wie Verjüngungseinleitung, Aufforstungen, Jungwuchspflege und Durchforstungsmaßnahmen geplant und durchgeführt. Insgesamt wurden im Durchschnitt jährlich 10.000 Jungbäume eingebracht, wobei man schon von Beginn an bestrebt war den überwiegend bestehenden Föhren/Fichtenwald zu einem resistenteren und klimafitten Mischwald umzubauen. Es wurden vornehmlich Bergahorn, Buche und Lärche dazu gesetzt, in den letzten Jahren versucht man auch die Tanne im Waldverband zu integrieren. Voraussetzung dazu ist auch ein gutes Miteinander mit der Jägerschaft, Wildschäden müssen in diesem sen-

siblen Bereich tunlichst vermieden werden. Da in diesen Lagen für Bäume eine Umtriebszeit von ca.160 Jahren besteht und nur kleinflächige Eingriffe möglich sind, ist den Verantwortlichen auch klar, das man immer noch erst am Beginn steht. In Summe wurden bis dato ca.1,5 Mio EURO investiert. Eine technische Lawinenverbauung kostet nach einem Bericht des Rechnungshofes im Vergleich etwa das Hundertfache dessen, was zur Erhaltung eines natürlichen, vitalen Schutzwaldes aufzuwenden ist!

Die Natur verhält sich dynamisch, so gibt es auch im Schutzwald und in seiner Bewirtschaftung aktuelle und zukünftige Herausforderungen, wie beispielsweise die Anpassung an den Klimawandel, Folgewirkungen von Stürmen oder anderer Elementargefahren oder auch verändertes Freizeitverhalten der Gesellschaft. Dieses Projekt ist ein Generationenprojekt und muss von den Projektbetreibern unter Mithilfe der Gemeinden, der Waldbesitzer und der Forstorgane im öffentlichen Interesse unbedingt weitergeführt werden, für uns aller Sicherheit!



INFORMATION ZUR SCHNEERÄUMUNG!

Aus gegebenem Anlass dürfen wir euch über die gesetzliche Grundlage (§93 StVo) zum Thema „Schneeräumung – Pflicht der Anrainer“ informieren und um Beachtung bitten:

Wer muss was räumen?

Gehsteige im Ortsgebiet, die dem öffentlichen Verkehr dienen, müssen von Schnee gesäubert werden. Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer, die an den Gehsteig bzw. Gehweg

angrenzen, sofern dieser nicht mehr als 3 m von der Grundstücksgrenze entfernt ist. Daher sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten, Liegenschaften von dieser Regelung ausgenommen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern. Diese Räumspflicht ist zeitlich auf die Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr begrenzt. Nicht zulässig ist das Schieben des Schnees auf die Gemeindefstraße. Der geräumte Schnee ist auf

eigenem Grund und Boden zu deponieren. Weiters sind Schneeweichen und Eiszapfen insbesondere auf Haus- und oder Vordächern zu beseitigen. Eine bloße Kennzeichnung durch das Aufstellen einer Warntafel oder eine Abschränkung durch Latten stellen eine vorübergehende Maßnahme dar und entbinden diese den Verpflichteten Grundeigentümer nicht von seiner Pflicht der Entfernung des Gefahrenmoments.

Vielen Dank für die Beachtung!



SANIERUNG DER SCHWARZBRUNNQUELLEN AM ASTENBERG

Nach ca. 60 Jahren war es an der Zeit die Quellfassungen zu sanieren bzw. erneuern. Im Zuge der aufwendigen Sanierungsarbeiten wird auch eine neue Brunnenstube errichtet. Die Arbeiten sollten bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.



DER HEURIGE CHRISTBAUM ...

... wurde uns von der Familie Keiler Albert gespendet. Der Baum wurde 1985 zur Geburt des Sohnes Alexander gepflanzt. Nun ist der Baum im Garten etwas zu groß geworden und wird heuer vor unserem Gemeindeamt in der Weihnachtszeit erstrahlen.

Ein herzliches Dankeschön für die schöne Tanne an die Familie Keiler!

LIEBE WIESINGERINNEN UND WIESINGER!

Endlich ist es soweit: unser neuestes Werk „Wiesinger Geschichten – Teil 1“ ist fertig und ab sofort über uns Chronisten, bei der Gemeinde und im Dorfladen Aschberger käuflich zu erwerben.

Im letzten Jahr haben wir alle Gemeindeglieder über 65 Jahren angeschrieben und gebeten uns Geschichten aus ihrer Kindheit und Jugend zu erzählen bzw. zusammen zu schreiben. Coronabedingt waren uns Besuche ja leider verboten. Und so kamen nach und nach ganz nette Erzählungen bei uns im neuen Chronik-Büro an. Außerdem durchstöberten wir unseren Fundus und fanden auch dort beeindruckende Geschichten, die wir euch nicht vorhalten wollten.

Wir fassten diese Geschichten zusammen und fragten Marjan Reiter, ob sie diese mit ihren wunderbaren Zeichnungen illustrieren möchte. Marjan war sofort Feuer und Flamme und überraschte uns jedesmal aufs Neue

mit ihren Illustrationen. Erstaunlich, wie man Emotionen so beeindruckend zeichnen kann!

Wie ihr dem Namen „Wiesinger Geschichten – Teil 1“ entnehmen könnt, werkeln wir schon am zweiten Teil, da einige Erinnerungen im aktuellen Band nicht mehr Platz hatten. Daher bitten wir euch: erinnert euch an frühere Begebenheiten im Dorf oder der Umgebung, scheut euch nicht und schreibt sie nieder oder erzählt sie uns, damit wir sie für euch aufschreiben und somit den nächsten Teil gestalten können.

Vielen Dank an alle, die uns an ihren „Zeitreisen“ teilhaben lassen und somit dieses Werk möglich gemacht haben!



Damit auch die jüngeren Wiesinger einen Eindruck von früher bekommen, haben wir 30 Stück der Volksschule spendiert. Im Bild die Kinder der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Christine Margreiter und den druckfrischen Büchern.

Euer Chronik-Team
Sylvia, Monika, Christian und Willi



WIESINGER BÄURINNEN

Ein Schultag am Bauernhof!

Anlässlich des Welternährungstags besuchte die 2. Klasse der Volksschule Wiesing mit ihrem Lehrer Sebastian Angerer den Schmiedhof bei uns in Wiesing. Zusammen wurde ihnen die Thematik Landwirtschaft näher gebracht. Sämtliche Lebensmittel

konnten verkostet werden, die Kühe und Kälbchen gefüttert und auch eifrig die Eier aus dem Hühnerstall geholt werden. Auch ein Experiment, wie ein Zaun am Feld gesteckt wird, konnten sie mit voller Kraft ausprobieren. Nach einer Leckeren Jause mit Bauernbrot, Butter und Marmelade oder Honig – oder auch beides - ging es noch eine

Runde ins Heu zum Austoben. Ich glaube es war ein sehr netter Unterrichtsvormittag und die Kinder hatten eine feine Zeit! Eine feine Zeit wünschen wir Euch allen, vor allem Gesundheit und besinnliche Weihnachten!!

Bäurinnen Wiesing



SENIORENAUSFLUG 2021

Mitte Oktober stand wieder unser beliebter Seniorenausflug am Programm.

Das Ziel war Thierbach in der Wildschönau zur wunderschönen kleinen Kirche. Pfarrer Franz Hofmann bereitete eine feierliche Andacht vor.

Für das leibliche Wohl fuhren wir auf die Schönangeralm zu Kaffee und Kuchen. Eine Schaukäserei konnte auch besucht werden. Wieder zurück in Wiesing lud uns die Gemeinde wie schon so viele Jahre beim Dorfwirt zum Essen ein.

Alle freuten sich auf ein gemütliches Beisammensein und an netten Hoangascht. Herzlichen Dank an Bürgermeister Stefan, der Gemeinde und den zahlreichen Fahrer u. Fahrerinnen für den „Dienst am Mitmenschen“.





BENEFIZKONZERT DES LIONS CLUBS JENBACH-ACHENSEE

Trotz der angespannten Corona Situation konnte am 13. November noch ein Benefizkonzert mit den beiden Gruppen Hippacher Holzsound und Unterinntaler Soatnriß im Gemeindesaal Wiesing stattfinden. Selbstverständlich wurde dabei umfangreich und sehr genau auf die Einhaltung der Corona Regeln geachtet. Die Besucherinnen und Besucher bekamen ein buntes Potpourri aus Volksmusik, Eigenkompositionen, Filmmusik und bekannten Melodien geboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Begeistert zeigte sich das Publikum von der Virtuosität der Musikerinnen und Musiker, die mit Witz und Charme

durch das Programm führten.

Der Lions Club Jenbach-Achensee bedankt sich bei allen Besuchern und Besucherinnen, der Gemeinde Wiesing, die den Gemeindesaal kostenlos zu Verfügung gestellt hat und den Sponsoren.

Der Erlös aus diesem Event geht, wie immer bei Veranstaltungen der Lions, zu 100 Prozent an den Hilfsfonds des Clubs und kommt in erster Linie Menschen aus der Region zugute,



Foto: Heiß

die unverschuldet in Notsituationen geraten sind.

Inka Hilscher

FRAUENRUNDE DER PFARRE

Seit 1977 gab es in Wiesing die „Frauenrunde der Pfarre“, die sich monatlich zum Basteln und Handarbeiten traf, um Basare auszurichten. Mit den erreichten Einnahmen konnten dann die verschiedensten Projekte für Kirche, Pfarre usw. verwirklicht werden. Nach 40 Jahren trat die Frauenrunde allmählich „amtsmüde in den Ruhestand“. Vom angesparten übrigen Geld sollen jetzt € 5.000,- an die Dorfhilfe des WSV gehen – auch als Dank für die Mithilfe so vieler WiesingerInnen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ADVENTKALENDER DES LIONS CLUB JENBACH-ACHENSEE AB SOFORT ERHÄLTlich

Seit Anfang November gibt es den neuen Adventkalender des Lions Club Jenbach-Achensee. Wir veranstalten dieses Jahr zum 10. Mal zur Weihnachtszeit diese ganz besondere Hilfsaktion. Der Erlös der um € 10,00 verkauften Kalender wird zur Gänze dafür verwendet, um schnell und unbürokratisch bedürftigen und unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen in der Region zu helfen.

Es gibt insgesamt 47 großartige Preise im Gesamtwert von über € 4.500,00 zu gewinnen, als Hauptpreis winkt: „1 Übernachtung im Hotel Arthurs am Achensee mit Frühstück und Candlelight-Dinner“, gesponsert vom Hotel Arthurs am Achensee.

Die Kalender sind ab sofort bei allen Mitgliedern des Clubs und bei Alex Travel in Strass, im Wiesinger Dorfladen und im TVB Wiesing erhältlich.

Wir danken allen Sponsoren sehr herzlich für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

Alexandra Zingerle, Inka Hilscher und Karin Heiß präsentieren den neuen Kalender



Foto: Hilscher



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Montag, 03.01.2022

Jenbach

Veranstaltungszentrum

12:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



IKO, IKO!



Foto: Meraner

Ende September veranstaltete der Kinderchor WeSing bereits seinen zweiten Tanzworkshop in diesem Jahr. Diesmal

hatten jede Menge Spaß. Zum Schluss war sogar noch Zeit für eine Spie-lerunde, die unsere Pastoralassistentin

stand Iko, Iko auf dem Programm. Dieser Tanz ging in den letzten Monaten auf TikTok viral und so mussten wir ihn auch einmal ausprobieren. „Iko, Iko“ bedeutet übrigens „Hört, Hört“ und „Jackamo fee na né“ heißt so viel wie „Alles ist gut!“

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und

Sabine geleitet hat.

Unser Kinderchor trifft sich während der Schulzeit jeden Donnerstag von 16:00-17:00. Wir freuen uns sehr, dass wir dazu den neuen Chorprobenraum der Gemeinde nutzen dürfen. Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten finden sich auf unseren Facebook- und Instagram Seiten: Familienmessteam Wiesing. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Anmeldungen und Information bei Inka Hilscher: 067762057815

Inka Hilscher

ALLERHAND NEUES AN DER MS 2 JENBACH

Was haben die beiden Begriffe Bumerang und Cooper gemeinsam? Die SchülerInnen im Bewegungsschwerpunkt unserer Schule wissen es genau: bei diesen spannenden sportmotorischen Tests wurden sie auf Herz und Nieren geprüft und hatten dabei großen Spaß. Schließlich haben sie sich dafür entschieden, an der MS 2 Jenbach intensiv im Bereich Bewegung und Ernährung zu arbeiten. Besonders eifrig bei der Sache waren alle bei den 60 m Sprints, die unter fachmännischer Anleitung von Dr. Rudolf Stadler, Nachwuchscoach und Talentescout vom TFV sowie aktuell auch Cheftrainer des SK Jenbach, durchgeführt wurden.

Bewegung, Kreativität und Sprache Doch nicht nur die Sportlerinnen und Sportler kommen an der MS 2 auf ihre Kosten. Für alle Fans des kreativen Gestaltens wartet der entsprechende Schwerpunkt im ersten Semester mit dem großen Projekt „Gruseln - Geister - Gänsehaut“ auf, das nicht

nur zu Halloween angesagt ist. Gleich zu Beginn haben die Kinder Monster gestaltet, Geschichten geschrieben und sogar ein eBook kreiert. Auch Mädchen und Buben, denen die Fremdsprachen besonders am Herzen liegen, gibt es unter unseren ErstklässlerInnen. Sie bringen bereits enorme Sprachkenntnisse aus der Volksschule mit und haben dies unserem Schulleiter, selbst passionierter Englischlehrer, kürzlich beweisen dürfen. Unser Schulhaus erleben sie mit „englischen Augen“ und füllen Woche für Woche ihre Wörter-Schatzkiste.

Die Chromebooks sind da - Schulbücherei vor der Neueröffnung Ein weiterer Schritt wurde in der digitalen Bildung unserer Kinder gesetzt. So erhielten die Schülerinnen und Schüler unserer ersten und zweiten Klas-

sen mittlerweile ihre Chromebooks, die im Rahmen der digitalen Bildung vielfältig zum Einsatz kommen. Frau Andrea Prock, E-Learning-Beauftragte unserer Schule sowie aller Tiroler Mittelschulen, durfte diese an die Kinder übergeben und sorgt auch dafür, dass das Kollegium der LehrerInnen für den kompetenten Umgang geschult ist. Schließlich wird in unserer Schulbibliothek emsig gearbeitet: nach einer Phase des Umbaus und der Erneuerung freut sich das Büchereiteam darauf, junge Leserinnen und Leser mit toller Lektüre zu versorgen. Aktuelle Informationen finden Sie unter: <https://ms-jenbach2.tsn.at/>.

Direktor Mag. Dietmar Auckenthaler, Schulleitung





LIEBE WIESINGERINNEN UND WIESINGER!

Das Musikjahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei euch allen für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken! Wir blicken auf tolle Platzkonzertsaison mit vielen Besucherinnen und Besuchern zurück und verabschieden uns in eine kurze Winterpause.

Zum Abschluss der heurigen Saison fand am 20. November 2021 unsere traditionelle Cäcilia Messe in der Pfarrkirche Wiesing statt. Bei diesem besonderen Konzert konnten wir drei unserer Mitglieder ehren. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Bock Heinz zum Ehrenmitglied der

Bundesmusikkapelle Wiesing ernannt und für 55 Jahre Mitgliedschaft wurde Ing. Mayr Walter geehrt. Das Leistungsabzeichen in Bronze konnte an Danzl Isabella überreicht werden. Wir gratulieren den Geehrten recht herzlich und wünschen euch weiterhin viel Freude an der Musik. Im Anschluss an die Messe fand unser Hirschessen beim Gasthof Rieder statt. Wir bedanken uns bei Toni und Christiane für diesen Gaumenschmaus. Weiter geht es für uns hoffentlich im Jänner mit den



Proben für das Frühjahrskonzert! Wir wünschen Euch schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns schon, euch nächstes Jahr wieder mit flotten Klängen durch das Jahr zu begleiten.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht euch
Eure Bundesmusikkapelle Wiesing



NIKOLAUS

Auf Grund der Corona-Bestimmungen konnte heuer kein Einzug vom Nikolaus in der Kirche stattfinden. Deshalb war der Nikolaus mit seiner Kutsche am 4.12.2021 im gesamten Ortsgebiet unterwegs und teilte Geschenke an die zahlreich versammelten Kinder aus.



EISSTOCKSCHÜTZEN WIESING

Jeden Dienstag und Donnerstag ab ca. 18:30 Uhr trainieren wir auch im Herbst und Winter auf unseren Stockbahnen.

Bei entsprechender Wetterlage wird in der Winterzeit auch auf Eis geschossen. Interessierte sind zu den Trainingszeiten herzlich willkommen.

Der Vorstand des EV-Leuchtwurm Wiesing hofft auch für das nächste Jahr auf eine zahlreiche Teilnahme bei den diversen Veranstaltungen.



TENNISCLUB WIESING INFORMIERT

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

zum **Abschluss der diesjährigen Tennissaison** wollen wir euch hiermit noch über die letzten Aktivitäten der vergangenen Saison informieren.

Mit der **Jahreshauptversammlung** am 4. November konnten wir eine weitere erfolgreiche sowie ereignisreiche Saison beschließen. Nachdem die Periode des letzten Vorstandes Corona bedingt um ein Jahr verlängert wurde, standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Erfreulicherweise hat sich der Großteil des Vorstandes bereit erklärt eine weitere Periode zu übernehmen und wird die Geschicke des Vereins für weitere drei



Danke Lisi und Mario.

Jahre leiten. Ein großes Dankeschön gilt dabei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, insbesondere den **langjährigen Vorstandsmitgliedern Lisi und Mario Hirschmugl** – vielen Dank!

Das Saison Highlight, die **Einzel-Ver-**

WSV WIESING

Am 03.10.2021 fand bei perfekten äußeren Bedingungen und unter Einhaltung aller Covid Regeln die Bergmesse auf der Wiesinger Skihütte statt. Die von Pfarrer Franz Hofmann zelebrierte und der Musikkapelle Wiesing umrahmte Messe war wieder ein besonderes Erlebnis für die zahlreich erschienenen Besucher.

Der WSV bedankt sich besonders bei **Pfarrer Franz Hofmann und der Musikkapelle Wiesing**, für die feierliche Gestaltung.

Weiters bedanken wir uns für die zahlreichen Spenden für die Dorfhilfe Wiesing, **besonders bei der Frauenrunde Wiesing für ihre wirklich sehr großzügige Spende auf das Dorfhilfe Konto.**

Nochmals Vielen Dank.



v.l.n.r.: Mair Christian, Heim Florian, Löschl Christina, Gruber Theresa, Untermair Clemens, Huber Lea, Oberwalder Hubert, Wurm Julia, Huber Reinhard, Huber David, Lörgetbohrer Werner, Wurm Gerhard

einsmeisterschaft, fanden in diesem Jahr von Ende September bis Mitte Oktober statt. Bei den Erwachsenen stellten sich 32 Herren und sieben Damen der Herausforderung. Dabei konnten sich alle Kinder und Erwachsenen miteinander messen und spielten um den begehrten Vereinsmeistertitel. Nach vielen spannenden Spielen auf hohem Niveau konnten schließlich die besten unter den Kindern sowie Erwachsenen ermittelt werden.

Abschließend wollen wir uns seitens des TC Wiesing bei unseren treuen Sponsoren für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren wäre es uns nicht möglich eine Tennissaison erfolgreich abzuwickeln – dafür ein recht herzliches **Vergelt's Gott**. Abschließend wünschen wir euch eine erholsame Zeit und schöne



Vielleicht ist einigen Besuchern der Bergmesse aufgefallen das vor der Hütte wieder die traditionelle Tiroler Fahne weht. Diese Fahne wurde großzügiger Weise von **Andrea und Marina Aschberger gespendet**, auch dafür ein großes Dankeschön.



Vereinsmeister 2021

Feiertage – bleibt's Gsund!

Mit sportliche Grüßen
TC Wiesing



Abschließend möchte sich der WSV bei allen Wiesingern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen

mit sportlichen Grüßen
WSV Wiesing



KARWENDELMARSCH 2021 MIT ENDORPHINE MULTI SPORTS

Am Samstag 28. August 2021 fand nach einem Jahr Corona Pause der 12. Karwendelmarsch 2021 mit „Segen von oben“ bei regnerischen und kühlen Bedingungen statt. Es fanden sich über 1500 TeilnehmerInnen beim Startgelände in Scharnitz um 6:00 morgens ein, um die Durchquerung des Karwendelgebirges gemeinsam zu bestreiten.

Die anspruchsvolle Strecke für Läufer und Wanderer führte von Scharnitz durchs Karwendel am Karwendelhaus vorbei, durch den kleinen Ahornboden bis zur Falkenhütte und hinunter in die Eng. In der Eng befindet sich das Ziel für den 35km Bewerb. Die vollen 52km bis nach Pertisau gehen von der

Eng aus weiter zur Bins Alm, Graimai Hochleger, Gramai, Falzturn nach Pertisau ins Ziel am Fischergut. Nach 52km Strecke legen die SportlerInnen dabei 2281 Höhenmeter zurück.

Der Wiesinger Sportverein Endorphine multi sports mit seinen HelferInnen war wie schon seit vielen Jahren bei der Labestation auf dem Gramai Hochleger im Einsatz, um die vielen SportlerInnen mit regionalen Produkten zu versorgen. Vielen Dank an die HelferInnen der Endorphine die am Aufbau, Verpflegung und Belieferung mit Materialseilbahn der Labestation am Gramai Hochleger mitgeholfen haben! Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied Amplatz Erwin recht herzlich zu einer

Zeit von 6:51:10 über die 52km!

Die schnellste Läuferin ueber 52km war Laukner Lena vom Salomon Running Team in 4:53:01, der schnellste Läufer Farbmacher Thomas in 4:13:15 ebenfalls vom Salomon Running Team. Der Verein Endorphine multi sports freut sich schon auf den nächsten Karwendelmarsch der am Samstag 27.8.2022 stattfinden wird.

Endorphine Helferinnen an der Gramai Labestation

Henne Guggi machte ein paar Kilometer um die Labestation...



FIT DURCH DEN WINTER - ENDORPHINE FUNCTIONAL TRAINING AB FEBRUAR 2022

Ab 7. Oktober 2021 fand jeden Donnerstag um 19:00 (vor dem Lockdown im November 2021) das Functional Training im Turnsaal der Volksschule Wiesing statt. Das Training wird voraussichtlich im Februar 2022 in eine neue Runde starten und wir würden uns freuen neue Teilnehmer*innen begrüßen zu dürfen.

Dipl. Functional-Gesundheits- und Personaltrainer Bernd Selles leitet das Ganzkörper Training, das sich vor

allem auf freie Übung konzentriert und das eigene Körpergewicht mit ins Training integriert. Der Fokus des „Functional Trainings“ liegt nicht nur in der Kräftigung der oberflächlichen Muskulatur sondern vor allem im Stärken der Tiefenmuskulatur, die dem Körper Halt und Schutz vor Verletzungen bietet.

Die Intensität des Trainings kann individuell selbst bestimmt werden und es werden Einzelübungen mit Abstand

durchgeführt. Die Teilnahme ist nur unter Einhaltung der 2G Regeln möglich. Die Trainingseinheiten können als 10er Block beim Verein endorphine multi sports erworben werden.

Kosten 10er Block Trainings: Endorphine Vereinsmitglieder 60Euro / 80 Euro (Schnuppertraining ist möglich) Bei Interesse bzw. Fragen bitte Kontakt mit Obmann Josef Hochstaffl 0676 7199215 aufnehmen oder per email an endorphine@live.at.



SCHÜTZENJAHR 2021 DER WIESINGER SCHÜTZENKOMPANIE!

Die Jahreshauptversammlung im Anschluss an den Seelensonntagsgottesdienst stellt für die Schützenkompanie Wiesing immer offiziell das Ende des Schützenjahres dar. Nach dem Feststellen der Beschlussfähigkeit wurde zur Tagesordnung übergegangen. Die Funktionäre stellten jeweils einen Jahresrückblick 2021 sowie einen Ausblick für 2022 dar und informierten über Neuigkeiten im Schützenwesen. Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung 2021 waren die Neuwahlen des Ausschusses. Hauptmann Wachter Rüdiger und Obmann Kerbl Wolfgang sowie die Mehrheit des Ausschusses wurden in diesem Zuge für weitere fünf Jahre bestellt. Nach 22 Jahren als Schriftführer legte Staudacher Ulrich jun. sein Amt zurück. Wir danken ihm recht herzlich für seine stets genaue und detaillierte Arbeit im Sinne der Schützenkompanie. Ihm folgt Weisleitner Wolfgang nach, welchem wir viel Freude mit der übernommenen Aufgabe wünschen. Weiters legten Brunner Thomas und Lettenbichler Markus ihr Amt als Waffenwarte zurück. Auch ihnen ein großes Dankeschön für die immer bestens gepflegten Waffen und die einsatzbereite Munition. Ihnen folgen Weisleitner Wolfgang und Grindhammer Maximilian nach.

Aktuell zählt die Schützenkompanie Wiesing 64 aktive Mitglieder, welche sich aus drei Marketenderinnen, 40 Schützen und 21 Jungmarketenderinnen und -schützen zusammensetzen. Wenn auch du Inter-

esse am Wiesinger Traditionsverein hast und dir Kameradschaft wichtig ist, melde dich bitte bei unserem Obmann Kerbl Wolfgang (0676/9158958). Gerne nehmen wir neue Mitglieder in unseren Reihen auf.

2021 führten wir zwei große Ehrungen durch. Wibmer Hermann wurde zum Ehrenleutnant der Schützenkompanie ernannt und Zingerle Heinrich für 70! Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Wir bedanken uns bei beiden für ihre langjährige Treue und wünschen ihnen das Allerbeste.

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir unserem Mitglied Flöck Johann jun. recht herzlich.

In diesem Jahr wurde neben 12 Ausrückungen und der Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen (Bundesversammlung der Tiroler Schützen, Dorfmeisterschaft der Stocksützen, Wuzzler-Turnier,...), das Bataillonsjungschützenschießen durch die Schützenkompanie Wiesing ausgetragen. Die Leistungen unserer Jungschützen waren hervorragend. Weisleitner Johannes ergatterte die Schützenkette und auch der Mannschaftssieg ging an die Schützenkompanie Wiesing. Wir gratulieren unseren Jungschützen zu diesen Leistungen.

Als kameradschaftlichen Abschluss des Vereinsjahres und als Dank für die zahl-

reichen Ausrückungen und die zeitliche Inanspruchnahme unserer Mitglieder im vergangenen Vereinsjahr, lud die Schützenkompanie alle Mitglieder samt Begleitung oder Eltern zum schon traditionell gewordenen Hirschbratenessen ein. Im Gasthof Sonnhof wurden wir einmal mehr ausgezeichnet bewirtet. Mit diesem gemütlichen Abend bedankt sich der Ausschuss der Schützenkompanie Wiesing bei allen Mitgliedern für die tolle Kameradschaft sowie den Zusammenhalt und freut sich auf das nächste gemeinsame Vereinsjahr.

Wir wünschen allen Wiesingerinnen und Wiesingern einen besinnlichen Advent, erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Fotos und Informationen über die Schützenkompanie Wiesing unter www.facebook.com/Schützenkompanie-Wiesing zu finden

**Mit einem kräftigen „Schützen Heil“,
Die Schützenkompanie Wiesing**

Vorankündigung

Falls es die Corona-Lage zulässt, findet heuer die Chistbaumversteigerung am 29.01.2022 im Inntal-Stadl statt. Genauere Informationen bei Obmann Kerbl Wolfgang.





STELLENAUSSCHREIBUNG GEMEINDEWALDAUFSEHERIN

In der Gemeinde Wiesing ist die Stelle einer Waldaufseherin oder eines Waldaufsehers zu besetzen.

Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:

- Abgeschlossene Ausbildung als WaldaufseherIn oder ForstwartIn oder positiv abzuschließende Ausbildung derselben
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Forstwirtschaft erwünscht und von Vorteil
- Nachweis einer amtsärztlichen Untersuchung über körperliche und geistige Eignung sowie Belastbarkeit
- EDV-Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Niveau „ECDL-Standard“
- Führerschein B
- Für Bewerber: Abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehersatzdienst

Tätigkeitsbereiche:

- Alle Aufgaben und Pflichten der §§ 6 und 7 der Tiroler Waldordnung 2005 LGBl. Nr. 55/2005 idgF sowie

die in der 79. Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 17.11.2005 über die Dienstanzweisung für Gemeindeforstwirtschaftsbeschriebenen Tätigkeiten.

- Tätigkeiten im untergeordneten Ausmaß: Wirtschaftliche Führung des Gemeindeforstbesitzes; Betreuung der Angelegenheiten des Land- und Forstwirtschaftsausschusses; Abwicklung von Katastrophenschäden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde oder zuständigen Organen.

Als Waldaufseher stehen Sie täglich in Kontakt mit Menschen, beraten sie und finden gemeinsam Lösungen. Wir legen auf kommunikative Fähigkeiten und hilfreiche persönliche Eigenschaften, selbstbewusstes und überzeugendes Auftreten großen Wert.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 70 %. Ihre Entlohnung richtet sich nach dem Kollektivvertrag für Waldaufseher. Entsprechende Berufserfahrung und fachliche Qualifikation können zu einer höheren Entlohnung führen. Optional besteht eine 30 %ige Möglichkeit der Beschäftigung am Bauhof der Gemeinde Wiesing.

Beschäftigungsbeginn:

Als Beschäftigungsbeginn wird der 01.03.2022 angestrebt. Der einjährige Kurs für WaldaufseherInnen beginnt laut aktueller Mitteilung der Landesforstdirektion Tirol mit Jänner 2023.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Schul- und Dienstzeugnisse, Nachweisen über Zusatzausbildungen und über Ihre bisherigen Tätigkeiten, Strafregisterauszug sowie Bestätigung über abgeleiteten Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern) richten Sie bitte bis spätestens 10.01.2022 an das Gemeindeamt Wiesing, Dorf 19, 6210 Wiesing oder per mail an: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at.

Der Dienstvertrag wird vorerst befristet auf ein Jahr abgeschlossen.

Weiters wird die oben genannte Bedingung des positiven Abschlusses der Ausbildung zum Waldaufseher vereinbart, sofern die Ausbildung im Rahmen des Anstellungsverhältnisses absolviert wird.

**Der Bürgermeister
Stefan Schiestl e.h.**



Herzlichen GLÜCKWUNSCH



96. Geburtstag - Fritz Menner



80. Geburtstag - Alois Schiestl



VERANSTALTUNGEN

29. Jänner 2022

Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing im Inntal-Stadl

05. Februar 2022

Ball der Landjugend Wiesing im Gemeindesaal

19. Februar 2022

Faschingsball im Gemeindesaal

01. März 2022

Faschingsumzug ab 13.30 Uhr Treffpunkt bei der Volksschule

12. März 2022

Watterturnier des Lions Club Jenbach-Achensee

Wir gedenken
unserer Verstorbenen



Waltraud Egger, 26. Oktober 2021

Herbert Ehrenstrasser, 27. Oktober 2021

Manfred Theuretzbacher – 13. November 2021

Doris Haubitzer – 24. November 2021



Willkommen

Miriam Claudia

Schlipfinger Tanja und Told David

Leni

Patricia Höger und Andreas Seeber

Liara Anita

Theresa Gruber und David Huber

IMPRESSUM – Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wiesing

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Schiestl

Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04. März 2022

Layout und Druck: Sterndruck Fügen



Friedenslicht 2021

Sollten es die Umstände zulassen, wird die Jugendfeuerwehr am Donnerstag, den 23. Dezember das Friedenslicht zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr von Haus zu Haus tragen. Sollten sie keinen direkten Kontakt wünschen, stellen sie bitte eine Kerze vor die Tür oder an einen sicheren, gut ersichtlichen Abstellplatz

Ab 15:00 Uhr kann das Licht auch direkt im Gerätehaus - wenn geht bei einem Glas Glühwein - abgeholt werden.

Wenn es nicht möglich ist, dass die Jugend zu Ihnen nach Hause kommt, wird das Friedenslicht unter Einhaltung der dann gültigen Bestimmungen im Gerätehaus übergeben.

Den genauen Ablauf können sie dann auch auf unserer Homepage

www.ffwiesing.at

nachlesen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen steht das Weihnachtsfest vor der Tür – die Zeit, in der sich traditionell Familien und Freunde treffen, gute Gespräche geführt werden und man die ruhigere Zeit des Jahres genießt.

Die nun vor uns liegende ruhige Zeit kann sich jedoch innerhalb weniger Sekunden in einen Albtraum verwandeln. Gehört es doch zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventsgestecken und Weihnachtsbäumen zu schmücken. Dabei wirken brennende Kerzen nicht nur auf Kinder faszinierend, auch Erwachsene empfinden Kerzenlicht als sehr schön. Leider reicht schon ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und aus einer brennenden Kerze entsteht ein Brand. Sich ausbreitende Flammen und Rauch verursachen immense Schäden im Wohnungsbereich.

Wer jedoch einige einfache Grundregeln beachtet, der wird in der Weihnachtszeit mehr Freude haben:

- Elektrische Kerzen verwenden
- Feuerfeste Unterlagen für Adventskränze und -gestecke verwenden
- Genügend Sicherheitsabstände zu Brennaren Stoffen, insbesondere Dekoration halten
- Herunterbrennende Kerzen rechtzeitig austauschen
- Weihnachtsbaum gegen Umkippen sichern
- Geeignetes Löschmittel bereitstellen (Eimer mit Wasser oder Feuerlöscher)

Mit Beachtung dieser Punkte können Sie selbst einen großen Teil dazu beitragen, dass auch Sie schöne Feiertage haben. Für den Fall, dass Sie einen Brand nicht selbst löschen können, alarmieren Sie - ohne großes Zögern - die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 und bringen Sie sich selbst und andere aus dem Gefahrenbereich!

An dieser Stelle bedankt sich die Führung der Feuerwehr Wiesing bei allen Kameradinnen und Kameraden samt deren Familien und bei allen Freunden und Gönnern für Ihre Verbundenheit zur örtlichen Feuerwehr. Wir wünschen Ihnen allen, sowie der gesamten Bevölkerung, ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!